

# Radtour Atlantik

Die Region um die Gironde-Mündung am Atlantik ist zum Radwandern besonders gut geeignet.

Die ebenen Strecken, eine abwechslungsreiche Landschaft und nicht zuletzt die würzige, gesunde Atlantik-Luft geben dieser Reise ein besonderes Flair.

Die Route führt uns in die Regionen Poitou und Charente, an den Atlantik und an die Mündung der Gironde, den Zusammenfluss von Dordogne und Garonne.



*Radeln an der Atlantikküste*

Neben Spuren aus der Römerzeit gibt es zahlreiche romanische Kirchen und Bauwerke aus dem Mittelalter.

Als Abwechslung zum Radeln werden wir auch mit Schiff und Kahn unterwegs sein. Eine Küstenwanderung wird ebenfalls angeboten.

Bei dieser Reise sind alle Abendmehnis im Reisepreis inbegriffen, mit Ausnahme eines Abends an der Küste bei St. Palais, wo es viele Restaurants in der Nähe des Hotels gibt.

*Ankunft beim Picknick*



**1. Tag** (Anreisetag): Bahnreisen werden von uns um 8.00 Uhr am Hbf. Ludwigshafen abgeholt. Um 9.00 Uhr ist Abfahrt in Neuhofen.

Gegen Abend erreichen wir unser Hotel in St.-Benoit-sur-Loire. Hier können wir die Basilika mit den Reliquien des hl. Benedikt besichtigen. Die Klosterkirche gehört zu den berühmtesten romanischen Bauwerken Frankreichs.

Hier treffen wir uns mit den individuell angereisten Gästen.

**2. Tag** (ca. 20 km) 🚲: Nach dem morgendlichen Transfer gelangen wir ins Marais Poitevin, ein trockengelegtes Sumpfgebiet.

Nach dem Picknick erleben wir bei einer Rundfahrt in einem der traditionellen Kähne, die heute noch als Fortbewegungsmittel genutzt werden, die Landschaft von einer ganz anderen, reizvollen Seite.

Auf ebenen Wegen, oft entlang der zahlreichen Kanäle, radeln wir durch die ruhige und sattgrüne Landschaft mit ihren kleinen Dörfern.

Gegen Abend bringt uns der Begleitbus zu unserem Hotel bei Fontenay-le-Comte.

**3. Tag** (ca. 40 km) 🚲: Heute radeln wir nach La Rochelle.

Bereits im Mittelalter verfügte der Ort über einen bedeutenden Atlantik-Hafen. Heute zeigen noch viele Gebäude den einstigen Wohlstand von La Rochelle. Bei einem kleinen Rundgang erhalten wir einen Eindruck von dieser geschichtsträchtigen Stadt.

Nachmittags radeln wir noch ein Stück nach Süden, teils direkt entlang der Atlantikküste.

Der Bus bringt uns zu unserem Hotel bei St. Palais an der Gironde-Mündung.

Das stilvolle Haus aus der Zeit der Jahrhundertwende liegt direkt an der Küste. Vom Speisesaal aus (jedoch nicht von den Zimmern) genießen wir einen herrlichen Blick auf den Atlantik. Hier werden wir fünf Nächte lang bleiben.

**4. Tag** (ca. 35 km) 🚲: Nachdem uns der Bus ein Stück ins Landesinnere gebracht hat, radeln wir heute

# - Gironde

durch die Saintonge. Einige sehenswerte und an phantasievollem Dekor sehr reiche romanische Kirchen liegen an unserem Weg.

Nachmittags gelangen wir nach Saintes, wo wir die Kirche St. Eutrope mit ihrer riesigen Krypta besichtigen. Der Bus bringt uns zurück nach St. Palais.

**5. Tag** (Ruhetag oder ca. 9 km Wanderung): Am heutigen Tag lassen wir die Fahrräder zu Hause und genießen das Meer und die großartige Gironde zu Fuß.

Bei einer Küstenwanderung lassen wir uns die frische Meeresbrise um die Nase wehen.

Außerdem werden wir – so es das Wetter und der Wasserstand zulassen – eine Schifffahrt in der Gironde-Mündung unternehmen.

Wer möchte, kann natürlich auch einen ruhigen Tag am Strand verbringen. Heute ist der Begleitbus nicht dabei.

**6. Tag** (ca. 50 km) 🚲: Heute radeln wir im Bereich der Seudre-Mündung. Wir kommen nach Brouage, einem mittelalterlich anmutenden Ort, welcher im 17. Jh. für kurze Zeit zur stärksten Festung an der Atlantikküste wurde. Die Festungsanlagen des heute recht ruhigen Städtchens sind noch sehr gut erhalten. Hier bleibt Zeit zu einem kleinen Bummel.

**7. Tag** (ca. 40 km) 🚌: Unser Bus bringt uns über die längste Brücke Frankreichs auf die Ile d'Oleron. Auf einer Rundfahrt erkunden wir die – nach Korsika – größte französische Insel.

Wir gelangen nach Château d'Oleron, wo wir die Überreste einer unter Richelieu errichteten Zitadelle besichtigen können.

Die Insel, deren mildes Klima sogar Oliven- und Orangenbäume gedeihen lässt, ist ein Paradies für rastende Zugvögel und langsam rollende Genussradler.

Unterwegs sehen wir immer wieder die Mastbecken zur Austernzucht, die ein wichtiger Wirtschaftsfaktor für die Ile d'Oleron ist.

**8. Tag** (ca. 25 km) 🚲: Unsere Radstrecke führt uns heute durch das



Unser Hotel bei St. Palais

hübsche Tal der Boutonne. Nach dem Picknick bringt uns unser Bus ein gutes Stück in Richtung Heimat zurück bis nach St.-Benoit-sur-Loire.

**9. Tag** (Abreise): Bei guter Verkehrslage werden wir gegen 18 Uhr in Neuhofen bzw. Ludwigshafen sein.

Die Reise gehört zu unseren leichtesten Radreisen.

Alle Tagesetappen weisen nur geringe Höhenunterschiede auf.

Insgesamt ist diese Radtour

mit ●●●○○○ bewertet (Einteilung der Kategorien s. S. 12).

### Reiseleistungen:

- Schimmel-Reisen-Radler-Service (siehe Seite 14).
- Acht Übernachtungen mit Frühstück.
- Sieben mehrgängige Abendmenüs.
- Kahnfahrt (wetterabhängig).
- Schifffahrt (wetterabhängig).

